

Referenzobjekt
Wohnen

Vorstudie

Ersatz Wärmeerzeugung



© zvg

Ausgangslage

Die Ölheizung des 1985 erbauten, aus vier Teilgebäuden bestehenden Mehrfamilienhauses soll saniert werden. Das Objekt umfasst 32 Wohnungen, Einstellhalle, Keller-, Technik-, Wasch- und Lagerräume. Die Wärmeerzeugung versorgt die Räume mit Wärme und stellt das Warmwasser in zentralen Speicherwassererwärmern im Untergeschoss bereit. Die einzelnen Wohnungen werden über eine Einrohrheizung mit Heizkörpern beheizt. An der Heizung ist zusätzlich der benachbarte Kindergarten via Fernleitung angeschlossen.

Zielsetzung

- Erstellung Variantenvergleich
- Prüfung Machbarkeit und Bewilligungsfähigkeit einer Wärmepumpenanlage mit Erdwärmesonden, einer Pelletheizung oder Anschluss an die Fernwärme
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Entscheidungsgrundlage zur Wahl der künftigen energetischen Wärmeversorgung im Gebäude

Bauherrschaft

Gebäudeversicherung Bern, Ittigen

Auftraggeber

Robert Pfister AG, Bern

Standort

Beethovenstrasse 9-15, Muri b. Bern

Unsere Leistungen

Machbarkeitsstudie und Variantenvergleich

Bearbeitungszeitraum

2023

Rahmenbedingungen

• Nutzung	MFH (32 Wohnungen)
• Energiebezugsfläche MFH	4'500 m ²
• Energiebezugsfläche Kindergarten	120 m ²
• Bestehender Energieträger	Öl
• Durchschnittlicher Bedarf	36'500 Liter/a
• Jahreswärmeenergiebedarf	313'000 kWh/a
• Wärmeerzeugerleistung	180 kW
• Wärmeabgabe	Heizkörper
• Warmwassererzeugung	via Ölheizkessel

Umwelt

Reduktion CO₂-Ausstoss 90'000 kg/a

Investition/Baukosten

Heizung CHF 180'000.00

Empfohlenes Konzept

Anschluss an die Fernwärme

Umgesetztes Konzept

Noch nicht umgesetzt

